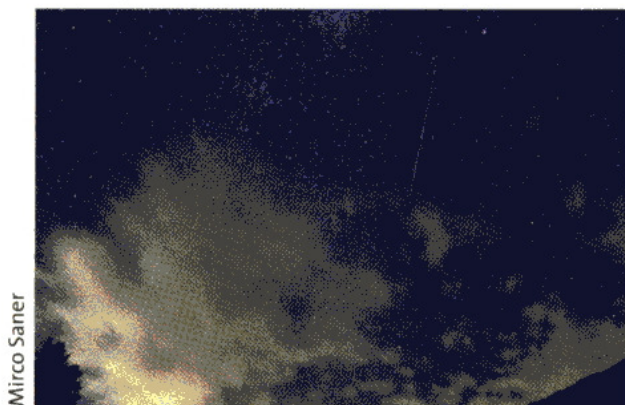


Pressebericht: Zeitschrift *Sterne und Weltraum*, Ausgabe 8/2014, S. 91

Schweizer Fachgruppe für Meteorastronomie gegründet

Bereits im Jahr 2013 riefen die Präsidenten der Astronomischen Gesellschaft Solothurn und der Astronomischen Vereinigung Aarau die Fachgruppe Meteorastronomie (FMA) ins Leben. Die FMA ist eine offizielle Fachgruppe der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft (SAG). Sie erhielt vom Dachverband finanzielle Starthilfe, um die notwendige Erstausrüstung zu beschaffen. Innerhalb des ersten Jahres schufen die beiden Gründungsmitglieder Mirco Saner und Jonas Schenker einen Verbund aus rund zwanzig Beobachtern, die visuell, per Foto- oder Videokamera

Sternschnuppenströme erfassen. Acht Stationen zählen heute zum Netzwerk, und weitere Interessenten möchten sich beteiligen. Zu den Zielen der FMA gehört es, über die gesamte Schweiz verteilte Videokameras zu installieren, die den Himmel permanent überwachen. Zudem koordiniert die FMA künftig gemeinsame Beobachtungen und richtet die Kameras benachbarter Stationen so aus, dass sich ihre Gesichtsfelder überlappen. Dies ermöglicht Triangulationsrechnungen, mit denen sich die Bahn eines Meteors zurückverfolgen lässt. Des Weiteren kümmert sich die FMA um den Wissenstransfer zwischen ihren Mitgliedern, bietet bei Fragen zur Meteorastronomie eine Anlaufstelle und archiviert die gesammelten Daten zentral. Die Daten fließen entweder an die International Meteor Organisation (IMO) oder an die European Video Meteor Network Database (EDMOND), wo sie professionell ausgewertet werden. Informationen: www.meteorastronomie.ch



Mirco Saner